



# SO SEH ICH MICH

*Selbstporträts bildender Künstler*

*Zusammengestellt von Pawel Barchan*

Die geistreiche Frau Schuchajew s, der wohl der natürliche Vater der unnatürlichen neuen Sachlichkeit war (deren Eltern finden noch immer, daß der Wasserkopf das Kind kleidet), sagt bisweilen: „Wenn mein Mann unsereinen malt, kommt ein Nilpferd raus. Und nur wenn er sich selber malt, wird's ein Adonis.“ Nun, dies Adonistum darf nicht wörtlich verstanden werden. Maler porträtieren sich selber durchaus nicht als Filmliebliche. Ihr Narzissentum äußert sich anders als bei den malenden Frauen. Die egozentrische Gefühls- und Geistesart verkündet sich beim Mann = Künstler aus seiner Durchdrungenheit von seiner Mission heraus und der Alleingültigkeit seines Schaffens. Man sieht, ein bißchen Angst ist auch dabei Aber